

1 Installation

- Boot-Medium (CD/DVD/USB-Stick) besitzen. Hilfe-Winker auf dem Tisch liegen haben (ein Winker für 2 Leute). Wenn Du Fragen hast, stelle den Hilfe-Winker auf, ein Helfer wird schnellstmöglich zu Dir kommen.
- Du benutzt weder *TrueCrypt* noch eine andere Festplattenverschlüsselung. Sonst Helfer fragen.
- Beim Start des Rechners muss vom Bootmedium gestartet werden. Dazu im BIOS die Bootreihenfolge ändern oder den BIOS-Bootmanager benutzen. Zum Bootmanager gibt es beim Booten oft einen Hinweistext auf dem Bildschirm. Sonst Versuche beim Boot die F-Tasten oder ESC zu drücken
- Beim Boot von CD/DVD: den Boot-Vorgang unterbrechen, wenn das Tastatursymbol unten in der Mitte erscheint.
 - Installation von CD: Als Sprache „Deutsch“ oder andere Wunsch-Sprache auswählen
- Live CD starten um ggf. Partitionieren zu können: **„Ubuntu ohne Installation ausprobieren“**
 - ... es dauert ein bisschen, dann sollte die Live-CD-Oberfläche angezeigt werden
 - „Ubuntu 11.10 installieren“ (Desktop!) doppelt anklicken.
- Sprache auswählen
- Falls der Installer „Netzwerk“ findet: „kein Netzwerk“ auswählen. Der Ubuntu-Installer ist mit dem RWTH-Netzwerk nicht zu 100% kompatibel**
- Haken entfernen** bei „Aktualisierungen ... herunterladen“
- Haken entfernen** bei „Software von Drittanbietern installieren“
- Festplattenspeicher zuweisen: „Etwas Anderes“ Hier erstmal **STOPP** Helfer hinzurufen zum Partitionieren!
- Partitionierung: ca. 20 GB freien Platz schaffen; sprich mit deinem Helfer über deine Platzbedürfnisse
 - ≥ 10Gb für Root als ext4
 - ≥ ??? (RAM+VideoRAM+256MB) für swap (wird für Hibernate gebraucht!)
 - /home partition mit dem restlichen Speicher
 - Die große (≫ 105 Mb, oft sda2) NTFS-Partition als /windows verwenden lassen.
- „Jetzt Installieren“
- „Zeitzone auswählen“
- „Tastaturbelegung“: (links)Deutschland (rechts)Deutschland oder nach Wunsch!
- „Wer sind Sie?“:
 - „Passwort“ Tipp für ganz Ideenlose: In der Live-CD ein Terminal öffnen.
 - tippe: `head -c512 /dev/urandom | shasum | base64` , drücke „Enter“
 - Aus dem Buchstabensalat ein 6-8-stelliges Passwort auswählen.
 - „Passwort zum Anmelden abfragen auswählen“ !
- Warten bis Installation fertig; dann USB-Stick/CD aus dem Laufwerk entfernen, neu starten

2 Erster Reboot nach der Installation

- Windows testen (in Grub auswählen, dann „Enter“ drücken)
- Windows geht noch ? Dann gleich neu starten
- Linux starten (in Grub auswählen; ggf. „Enter“ drücken)

Wenn gefragt: Sprachunterstützung installieren.

Diese Aufforderung kommt beim ersten Start oder erst wenn eine Internetverbindung (s.u.) besteht.

- Die Standardsprache, z.B. „Deutsch“ durch **ziehen nach oben** aktivieren!
 - „Apply System-Wide“ anklicken.
 - Nach der Sprachinstallation Linux neu starten

3 Verbindung zum Internet herstellen

Achtung: Netzwerk nicht während der Installation oder in der Live-CD aktivieren. Der Ubuntu-Installer ist leider teilweise mit dem RWTH-Eduroam inkompatibel.

3.1 Kabelgebundenes Netzwerk - LAN

- Schließe das LAN Kabel an Deinem Rechner an.
Authentifizierung ist erforderlich - vorher bekommst Du keine Daten aus dem Internet.
- Netzwerk (oben rechts in der Menüleiste) anklicken → Verbindungen bearbeiten ... → Reiter „Kabelgebunden“ → Auto eth0 → Bearbeiten... → Reiter „802.1x-Sicherheit“
- Haken setzen: „802.1x-Sicherheit für diese Verbindung verwenden“
- Authentifizierung: „Getunneltes TLS“
- Rest der Einstellungen: siehe Box *Netzwerkauthentifizierung RWTH Aachen* (unten)
- Netzwerk testen: Öffne einen Webbrowser, (Firefox) und besuche die FSMPI-Seite www.fsmpi.rwth-aachen.de

3.2 Drahtloses Netzwerk - WLAN

- Aktiviere das WLAN: Netzwerk (oben rechts in der Menüleiste) anklicken → WLAN Netzwerk „eduroam“ auswählen
- Passwort-Einstellungen:
- Sicherheit: „WPA & WPA2 Enterprise“
- Legitimierung: „getunneltes TLS“
- Rest der Einstellungen: siehe Box *Netzwerkauthentifizierung RWTH Aachen* (unten)
- Netzwerk testen: Öffne einen Webbrowser, (Firefox) und besuche die FSMPI-Seite www.fsmpi.rwth-aachen.de
- Aus dem WLAN wieder ausloggen/abschalten damit nicht zuviele Benutzer das WLAN blockieren
Netzwerk (oben rechts in der Menüleiste) anklicken → Drahtloses Netzwerk ... trennen anklicken

Netzwerkauthentifizierung RWTH Aachen

- Anonyme Identität: `anonymous@rwth-aachen.de`
- CA-Zertifikat: `„/etc/ssl/certs/deutsche-telekom-root-ca-2.pem“`
- Benutzername: `{TIM-Username}@rwth-aachen.de`
Hänschen Müller tippt z.B. `hm0123456@rwth-aachen.de`
- Passwort: `{TIM-Passwort}`

4 Installationsskript der Fachschaft MPI ausführen

- Wo genau das Install-Script liegt, wird kurzfristig festgelegt; Die Location wird an der Tafel/dem Beamer stehen. Frage ggf eine Install-Helfer danach.
- Terminal öffnen (drücke Alt-F2, tippe `gnome-terminal`, drücke die Enter-Taste), das folgende tippen:
`wget http://... ... (Location wird noch bekannt gegeben!)`
`sudo bash linuxparty.sh`
im Weiteren den Anweisungen im Terminal folgen ... Im Terminal nur tippen. Keine Maus benutzen!

5 Dein Linux benutzen

- Emailaccount einrichten
- Schaue Dir dein Home-Verzeichnis `/home/<Username>` an.
Hier kannst Du alle unter Linux von Dir erstellten Dateien ablegen.
- Suche den Ordner „Eigene Dateien“ von Windows. Hier sind viele Dokumente zu finden, die unter Windows erstellt wurden/werden.
- Erzeuge einen Symlink (das ist so etwas wie eine Verknüpfung unter Windows) von Windows „Eigene Dateien“ `/windows/Users/<Username>/Documents` in deinem `/home` - Verzeichnis und/oder auf dem Desktop – So findest Du die unter Windows erstellten Dateien immer bequem wieder.
- Systemeinstellungen (Tastaturlayout, Desktophintergrund, Bildschirmschoner, ...) ausprobieren
- Logout/Power off/Reboot/Stand-By/Hibernate testen

Die FSMPI und die ALUG danken Dir für dein Interesse an Linux.

Bei Problemen und Fragen steht Dir auch die Aachener Linux User Group (www.alug.de) zur Verfügung. Der offene ALUG-Stammtisch ist jeden Mittwoch ab 20:00 Uhr in der Vielharmonie Aachen, Pontstrasse 101-105. Wir sitzen hinter der Theke links durch die Glas-Schiebetür und dann in der Ecke rechts.

Komm' einfach vorbei und sprich uns an.

Von Anfänger bis Profi – Dabei ist, wer Mittwochs abend da ist.